Stadt Kitzingen

AMT:	2
Sachgebiet:	20
Vorlagen.Nr.:	2014/001
Datum:	08.01.2014

Sitzungsvorlage an den

Finanzausschuss	16.01.2014	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 08.01.2014 ..... Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 08.01.2014 ..... Oberbürgermeister

Bearbeiter:	Angelika Schmitt	Zimmer:	3.7
E-Mail:	angelika.schmitt@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-2006
Maßnahme:			

Antrag der Evang. Luth. Kirchengemeinde Repperndorf auf Gewährung einer Zuwendung für die Sanierung des Gemeindeshauses

Beschlussentwurf:

Für die Sanierung des Gemeindehauses in Repperndorf wird der Evang.-Luth. Kirchengemeinde ein Zuschuss in Höhe von 10 % der zuwendungsfähigen Kosten, max. 20.000 € gewährt.

Sachvortrag:

Das Gemeindehaus der Kirchengemeinde Repperndorf ist der zentrale Treffpunkt der Gemeindemitglieder und Ort für ein vielfältiges Gemeindeleben. Das Gemeindehaus ist ein Walmdachbau mit Stichbogenfenstern und wurde um 1840 als Schulhaus errichtet. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Es ist direkt an die Kirche angebaut und bildet mit dieser und dem ehemaligen Pfarrhaus, in das der Kindergarten zum Teil eingefügt ist, ein Gebäudeensemble. Das Gebäude wurde bis Mitte der 70er Jahre als Schulhaus genutzt. 1979/80 erfolgte eine umfassende Außensanierung, 1981 kleinere Instandsetzungsmaßnahmen. Seitdem wird das Gebäude als Gemeindehaus der Kirchengemeinde Repperndorf genutzt.

Das Gemeindehaus in Repperndorf muss dringend saniert werden. Bei Sicherheitsbegehungen wurde festgestellt, dass im Blick auf Brandschutz, Statik und Schimmel dringender Handlungsbedarf besteht um das Gebäude weiterhin nutzen zu können.
Das Gemeindehaus ist ein öffentlich zugängliches Gebäude und wird rege genutzt. Der Treppenaufgang des Gemeindehauses dient als Hauptzugang zur Empore der Kirche beim Sonntäglichen Gottesdienst. Eine Sicherheitsprüfung ergab, dass die Treppe zum Obergeschoss nicht dem nötigen Sicherheitsstandard entspricht. Zudem erfordert der Brandschutz einen zweiten Rettungsweg aus dem Obergeschoss. Der neue Fluchtweg, der in den Hof führen wird, wird die 40 Jahre alten WC-Anlagen so beeinträchtigen, dass eine Erneuerung unabdingbar ist.

Eine mikrobiologische Untersuchung ergab, dass ein Schimmelpilzbefall im Erdgeschoss eine Sanierung dringend erforderlich macht. Die Ursache wird im Boden vermutet, weshalb auch die Erneuerung der Bodenplatte eingeplant wurde, um aufsteigende Feuchtigkeit in Zukunft zu verhindern.
Des Weiteren ergab die Prüfung durch einen Statiker, dass auch Maßnahmen zur Stabilisierung (Einlegen des Kamins, Verstärkung der Dachkonstruktion und der Flurdecke im Erdgeschoß) getroffen werden müssen.
Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme belaufen sich anhand der Kostenschätzung des Architekten auf 196.342,45 €.

Die Kirchengemeinde Repperndorf bittet mit Antrag vom 06.12.2013 um einen Zuschuss in Höhe von 20.000 €.

Bei bisherigen Sanierungsmaßnahmen von Kirchengebäuden und Gemeindehäusern hat die Stadt Kitzingen in der Regel einen Zuschuss von 10 % der zuwendungsfähigen Kosten gewährt. Daher wird vorgeschlagen der Kirchengemeinde Repperndorf für die

Sanierungsmaßnahme des Gemeindehauses eine Zuschuss von 10 % der zuwendungsfähigen Kosten, max. 20.000 € zu gewähren.

Anlagen: